

# Dresdner wird Jugend-Weltmeister

## ■ Schach

Roven Vogel vom USV TU feiert in Griechenland den größten Erfolg seiner Karriere.

Roven Vogel vom USV TU Dresden hat sich im griechischen Porto Carras zum U16-Weltmeister im Schach gekürt.

Bereits vor der letzten Runde führte Roven Vogel das Teilnehmerfeld gemeinsam mit dem Italiener Luca Moroni Jr. und dem Armenier Haik M. Martirosyan an. Während die beiden Kontrahenten direkt aufeinander trafen und mit einem Remis insgesamt auf 8,5 Punkte aus elf Runden kamen, erhöhte Roven sein Punktekonto auf neun aus elf Partien, dank eines Weiß-Sieges gegen den Iraner Parham Maghsoodloo. Das bedeutete letztlich den alleinigen WM-Titel – mit einem halben Punkt Vorsprung.

Der 15-jährige Schwarzschof lernte bei seinem Heimatverein Siebenlehner SV die ersten Züge. Mittlerweile hat sich der Gymnasiast (9. Klasse) zu einem international angesehenen Talent entwickelt. Denn Roven Vogel rundete mit dem Ergebnis in Griechenland ein für ihn beeindruckendes Schachjahr 2015 ab. Beim kürzlich beendeten ZMDI-Schachfestival in Dresden erreichte er seine dritte Norm für den Titel Internationaler Meister – demnächst wird er diesen Titel auch offiziell erhalten. Vogel bescherte Deutschland mit seinem WM-Titel Platz fünf in der Nationenwertung. Die gewann Indien mit fünf Goldmedaillen aus zwölf Kategorien.

Neben dem allgemeinen Trubel um das brillante Ergebnis von Roven Vogel ist auch das Abschneiden seines Vereinskollegen Theo Gungl durchaus bemerkenswert. In der U16 erzielte er sechs von elf möglichen Punkten und somit mehr als 50 Prozent. Gungls größter Erfolg beim Turnier in Griechenland war ein Remis gegen den Russen Sergei Lobanov, der am Ende Platz zehn belegte. Theo Gungl landete schließlich unter 187 Startern auf Rang 70. (SZ)